



Sabine Hartmann-Müller

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Pressemitteilung

Hartmann-Müller in Stiftungsrat der SEZ berufen

Die CDU-Landtagsfraktion hat die Abgeordnete des Wahlkreises Waldshut-Rheinfelden, Sabine Hartmann-Müller, in den Stiftungsrat der Stiftung für Entwicklungszusammenarbeit (SEZ) des Landes Baden-Württemberg berufen. „Globale Entwicklungszusammenarbeit hat nichts mit Almosen, sondern vor allem mit Hilfe zur Selbsthilfe zu tun. Sie schafft wirtschaftliche Strukturen vor Ort, gibt den Menschen eine Perspektive und bekämpft Fluchtursachen“, erklärte Hartmann-Müller am Rande ihrer Berufung.

Waldshut-Tiengen, 30.09.2021

Sabine Hartmann-Müller MdL

Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Straße 12
Telefon: +49 711 2063 961
sabine.hartmann-muel-
ler.wk@cdu.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro
Hauptstraße 18
79761 Waldshut-Tiengen
Telefon: +49 7741 835 2605
Fax: +49 7741 835 2631
sabine.hartmann-muel-
ler.wk@cdu.landtag-bw.de

Die europapolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Sabine Hartmann-Müller, wird ihre Fraktion künftig im Stiftungsrat der SEZ vertreten. Damit bekleidet sie künftig ein wichtiges Schlüsselamt für die Gestaltung der Baden-Württembergischen Entwicklungspolitik. „Globale Entwicklungszusammenarbeit hat nichts mit Almosen, sondern vor allem mit Hilfe zur Selbsthilfe zu tun. Sie schafft wirtschaftliche Strukturen vor Ort, gibt den Menschen eine Perspektive und bekämpft Fluchtursachen“, erklärte Hartmann-Müller am Rande ihrer Berufung.

Die SEZ wurde 1991 auf Initiative des damaligen Ministerpräsidenten Lothar Späth sowie des damaligen CDU-Fraktionsvorsitzenden Erwin Teufel ins Leben gerufen. Seitdem wurden nicht nur die Grundlagen für entwicklungspolitisches Engagement aus Baden-Württemberg geschaffen, sondern auch weitreichende partnerschaftliche Netzwerke geknüpft. Die SEZ initiiert, begleitet und fördert Begegnungen auf Augen- und Herzhöhe zwischen Menschen in Baden-Württemberg und Menschen in Ländern des sogenannten globalen Südens. Ihr Auftrag ist es, die Bevölkerung im Land für ein global verantwortliches Handeln zu sensibilisieren. Auch will sie

aufzeigen, wie jede und jeder etwas für eine gerechtere Welt tun kann.

„Als exportorientierter Industrie- und Hightech-Standort trägt unser Land eine ganz besondere Verantwortung in der Welt“, sagte Hartmann-Müller. Hierbei komme lokalen Partnerschaftsinitiativen eine wichtige Schlüsselbedeutung zu. „Ob Agroforst-Landwirtschaftsprojekte, Mikrokredite für Kleinstunternehmen oder Fair Trade: Eine nachhaltige Verbesserung der Lebensverhältnisse vor Ort gelingt vor allem dann, wenn sie von regionalen Partnerschaftsinitiativen unterstützt wird. Dieser Schulterschluss bereichert nicht nur die Menschen in Burundi oder Burkina Faso, sondern letztlich auch das bürgerschaftliche Engagement bei uns in Baden-Württemberg“, so die CDU-Politikerin weiter.

Weitere Informationen:

Neben Sabine Hartmann-Müller wurden auch Agrarminister Peter Hauk MdL, Staatssekretär a. D. Georg Wacker sowie Dr. Albrecht Schütte MdL, August Schuler MdL und Tim Bückner MdL in den Stiftungsrat berufen. Als Stellvertreter wurden Minister a. D. Guido Wolf MdL, Sarah Schweizer MdL, Konrad Epple MdL, Dr. Alexander Becker MdL, Tobias Wald MdL sowie Claudia Martin benannt.